



Vatikanstadt, 01.06.2020

Medienmitteilung

Beginn der Sommer-Rekrutenschule der Päpstlichen Schweizergarde

Fünf Rekruten beginnen heute, am 01. Juni 2020, die Rekrutenschule. Zwei Rekruten kommen aus dem Kanton Luzern. Rekrut Frei ist der jüngere Bruder des Ex-Gardisten Yves Frei, welcher von 2015 bis 2017 in der Garde gedient hat.

Die Rekruten werden eine zweimonatige Grundausbildung durchlaufen.

<i>Nachname</i>	<i>Vorname</i>	<i>Wohnort</i>	<i>Bürgerort</i>
Frei	Claude	Walzenhausen AR	Diepoldsau-Schmitter SG
Nyffenegger	Max	Münsingen BE	Eriswil BE
Schmid	Timo	Sörenberg LU	Hasle LU
Würsch	Tiago	Beckenried NW	Beckenried NW
Zurfluh	Tobias	Pfaffnau LU	Isenthal UR

In den ersten Wochen werden sie die neuen Dienstbereiche kennenlernen, die ersten Italienischkurse besuchen und sich verschiedenen ärztlichen Untersuchungen unterziehen. Die Ausbildung beinhaltet zudem das Erwerben der notwendigen Orts- und Personenkenntnisse sowie eine gardespezifisch-militärische Ausbildung und das Vermitteln der Schutzaufgaben. Voraussichtlicher Dienstbeginn ist der 1. Juli 2020.

Im Herbst verschieben sie sich, zusammen mit der Herbst-RS, auf den Waffenplatz nach Isonne, wo sie bei der Kantonspolizei im Tessin das Sicherheitstraining absolvieren. Folgende Themen werden dabei behandelt: Elemente der Psychologie und des Rechts, Brandbekämpfung, lebensrettende Sofortmassnahmen, Schiessausbildung, persönliche Sicherheit, taktisches Verhalten und Sport. Am Ende dieser Ausbildung werden die Gardisten in den Vatikan zurückkehren und den Dienst fortsetzen.

Für weitere Informationen: Wachtmeister Urs Breitenmoser / 0039 06 698 98 100 / media@gsp.va